

Inhalt

	EINLEITUNG	7
ERSTER TEIL:	INZEST ALS EINE DER „UNAUSGETRÄUM- TEN ZUNEIGUNGEN DER WELT“	9
	<i>Vorbemerkung</i>	11
	<i>Leben im Zubehör: Inzest als Absonderung</i> (Wälsungenblut, 1906)	13
	<i>Die große Freude: Inzest als Spielart der Panerotik</i>	21
	(Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull, 1911 und 1954) Lebensentwurf von Held und Autor (21) Kindheit von Held und Autor (23) Lehrjahre der Blicke (26) Erotische Eskalationen des Panerotikers (29)	
	<i>Zweieinigkeits der Gleichen: Inzest als Sonderung</i>	35
	(Der Erwählte, 1951) Dichterische Interpretation und erotische Ironie (35) Die exceptionellen Kinder (43) „Die Fahrt nach mir selbst“ – Selbstfindung des Findlings (51) „In das Gewesene heimkeh- ren“ – Mutterschoß als Menschheitsstraum (54) Die Zuneigung der Welt auszuträumen – Auf- gabe der Dichter (56)	
ZWEITER TEIL:	ANDROGYNIE ALS UTOPIE	
	Lebensentwurf als Schöpfungsakt	61
	(Die vertauschten Köpfe, 1940)	
	<i>Vorbemerkung</i>	63
	Mythologische Quellen und Transformation	63
	<i>Der Weg des Dichters</i>	70
	Anziehung zwischen Geist und Natur (70)	

Frömmigkeit und Freundesliebe (75) „Ich
Liedes Weise, du Liedes Wort“ – Liebe als
Totalität (81) Liebe als Krankheit – Ehe als
Heilung? (86) Verirrung und Verfahrenheit –
Suizid als Kraft (88) Mythos der Lust (91)
Kopf oder Körper (94) Glut der Askese (95)
Ehe zu Dritt (100) Dreieinigkeit (102)

Lebensentwurf als Lebenswerk

in der Erzählung „Die vertauschten Köpfe“ 105
Produktivität und Dreieinigkeit (106) Androgy-
nie und Produktivität (110) Mythos und Trans-
formation (116) Parodie (120) Utopie (122)

DRITTER TEIL: MIKROSKOPIE DER LIEBE

Genese der Leidenschaft Mut-em-enets 133
(Joseph in Ägypten, 1936)

Vorbemerkung 135
„Umgarnt vom Wahnsinn der Genauigkeit“
(136) „Im Zeichen des Abschiedes von Deutsch-
land“ (138) Sehen und Vorhersehen als schöpfe-
rische Methode (140)

Auge und Mund 144
Widerstreit von Auge und Mund (144) Das Ge-
heimnis der Zwei (151) Wachsender Widerstreit
von Auge und Mund (163)

*Einst – „Ich habe das Gestern gesehen – ich
kenne das Morgen“* 193
Schöpfung und Erlösung (193) Dichten heißt:
Die Wirklichkeit 'erfinden' (196) Auge und
Mund – Roman der Seele (197)

ABKÜRZUNGEN 210

LITERATURVERZEICHNIS 211

AUTORENREGISTER 230